

Niederschrift

zur konstituierenden Sitzung der AG
"Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree"
am Mittwoch, den 16.05.2018 um 19:05 Uhr
im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr Sitzungsende: 20:05 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Konstituierung
2. Erste Diskussion über Themenschwerpunkte der Zukunft
Festlegung von Verantwortlichen
3. Zeitplan - Arbeitsorganisation

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Konstituierung

Herr Dr. Berger, Vorsitzender des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden.

Ziel der Arbeitsgruppe sei es, den Landkreis Oder-Spree so zu gestalten, dass er sich von anderen abgrenzt.

Er bittet darum, alle Ideen zuzulassen, zu diskutieren und nicht zu zerreden, um diese dann in den politischen Gremien zu erörtern und die Ergebnisse im Kreistag zu beschließen. Es handle sich dabei um einen langen Prozess, um den Landkreis vor allem für junge Leute interessant zu gestalten, so dass mehr Menschen sich hier niederlassen möchten. So sollten der demografische Wandel, der Wandel in den Arbeits- und Freizeitanforderungen, sowie neue Arbeitszeitmodelle bei der Festsetzung der Schwerpunkte für die Arbeitsgruppe und den Untergruppen berücksichtigt werden. Dazu wird nicht nur die Unterstützung von engagierten und vor allem jungen Leuten, sondern auch die finanzielle Unterstützung benötigt. Dafür müsse man Klinken putzen, nicht nur beim Landkreis, sondern auch beim Land.

Frau Teltewskaja, Beigeordnete und Dezernentin für ländliche Entwicklung, ergreift das Wort und wünscht sich eine angeregte Beratung zur Konstituierung der Arbeitsgruppe „Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree“ (AGIE).

Nach einer regen Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- Die AGIE gilt als Koordinierungsgruppe für die noch zu bildenden Unterarbeitsgruppen (UAG).
- Mitglieder der AGIE sind:
Herr Dr. Franz H. Berger = Sprecher der AGIE
Frau Gundula Teltewskaja (Beigeordnete und Dezernentin für Ländliche Entwicklung)
Frau Monika Kilian (Vorsitzende Fraktion SPD)
Herr Rolf Hilke (Vorsitzender Fraktion CDU)
Herr Dr. Artur Pech (Vorsitzender Fraktion DIE LINKE)
Herr Hartmut Noppe (Vorsitzender Fraktion B-J-A/FDP/BVFO)
Herr Dr. Philip Zeschmann (Vorsitzender Fraktion BVB/Freie Wähler)
Bürgermeister Frank Steffen (Vorsitzender AG Städte- und Gemeindebund
und eine zusätzliche, von ihm zu benennende Person)
Herr Joerg Thoma (SGL Kreisentwicklung und Investitionsförderung).

Zu TOP 2 Erste Diskussion über Themenschwerpunkte der Zukunft Festlegung von Verantwortlichen

Frau Teltewskaja bittet um Vorschläge zur inhaltlichen Zusammensetzung der UAG's und deren Zielstellungen, die nächsten Schritte sowie die Besetzung mit engagierten Mitgliedern. Die Mitglieder der Koordinierungsgruppe wurden im vorangegangenen TOP bereits festgelegt.

Folgende Bedenken wurden angebracht:

- Die Anwesenden sind sich einig, dass erste Arbeitsergebnisse bis zum Ende dieser Legislaturperiode schwer zu erreichen seien, man sich dies aber zur Aufgabe gemacht habe. Deshalb müsste man sich die Frage stellen, zu welchen realen Ergebnissen möchte man noch in dieser Legislaturperiode kommen.
- Um allen 5 Leitzielen gerecht zu werden, könnte man Handlungsfelder zusammenfassen.
Auf Vorschlag von Herrn Stellke, Gesundheitsamt LOS, sollte das Handlungsfeld 3. „Gewährleistung und Optimierung der Grundversorgung“ aufgrund seiner Komplexität als eigene UAG geführt werden. Dabei sei schon die Gesundheitsvorsorge im Landkreis ein großes Thema. Aufgrund des demographischen Wandels soll, lt. Aussage von Herrn Stellke, die krankenhausesärztliche Versorgung bundesweit ausgedünnt werden, in einem Zeitraum von 3-4 Jahren. Wenn dies so erfolge, müsse man die Vernetzung zwischen der ambulanten und stationären Versorgung der ländlichen Bevölkerung ausbauen (z.B. Wiedereinführung der Gemeindeschwester).
- Die zugeordneten Amtsleiter sollten die Sitzung für die ihnen zugeteilten UAG's organisieren, koordinieren und die entsprechenden Unterlagen versenden.
- Realisierbare Ergebnisse sollen an den Kreistag zum Beschluss gegeben werden, um zeitnah erste Ziele erreichen zu können.

Im Anschluss einigt man sich auf folgende Zusammenfassung der Handlungsfelder zur Bildung von 3 Unterarbeitsgruppen:

1. Förderung der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, Identifikation und regionalen Identität
(aus Handlungsfeld 1. & 4., siehe anliegende Leitziele und Handlungsvorschläge)
verantwortlich: Dezernat V

2. Nachhaltige Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur, Klimaschutz und Energie (aus Handlungsfeld 2. & 5., siehe anliegende Leitziele und Handlungsvorschläge)
verantwortlich: Dezernat IV
3. Gewährleistung und Optimierung der Grundversorgung (Handlungsfeld 3., siehe anliegende Leitziele und Handlungsvorschläge)
verantwortlich Dezernat I

Alle Teilnehmenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Fraktionsvorsitzenden sagen zu, Verantwortliche sowie Mitglieder für die UAG's zu benennen, so dass schnellstmöglich die konstituierenden Sitzungen erfolgen können. Die einzelnen UAG's sollen ihre konkrete inhaltliche Ausrichtung festlegen und in die AGIE einbringen.

Herr Dr. Zeschmann benennt, unter Vorbehalt, Herrn Wilfried Selenz als Mitglied für die UAG Regionale Wirtschaft, Landwirtschaft, Identifikation und regionale Identität.

Zu TOP 3 Zeitplan - Arbeitsorganisation

Damit die UAG's einen gemeinsamen Start nehmen können, informiert Frau Teltewskaja über zwei Veranstaltungen, die im Juni/Juli 2018 stattfinden werden:

1. Zukunftsforum zum Thema „Erreichbarkeit“ am 27. Juni 2018, 13:00 Uhr auf der Burg Beeskow
2. Beratung zur ländlichen Entwicklung „Aktiv – Dorf mit Zukunft“ mit regionalen Akteuren der Gemeinden am 18. Juni 2018, 16:00 Uhr auf der Burg Beeskow.

Die Teilnehmenden sprechen sich dafür aus, dass sich die UAG's im Juni konstituieren und die Themenschwerpunkte festlegen, damit noch in dieser Legislaturperiode Ergebnisse erzielt werden können.

Nach der Sommerpause sollten dann erste Workshops der UAG's erfolgen, so dass Ende 2018/Anfang 2019 Resultate an den Kreistag zum Beschluss gegeben werden könnten.

Herr Dr. Berger bedankt sich zum Abschluss für die anregenden Diskussionen und wünscht allen einen angenehmen Heimweg.

Dr. Franz H. Berger
Vorsitzender des Kreistages

Gundula Teltewskaja
Beigeordnete und
Dezernentin für ländliche
Entwicklung

Corinna Kuhley
Schriftführerin